

Internationale Summer School „Soil and Water“

Forschendes Lehren in internationaler Kooperation

„Educational Network on Soil and Plant Ecology and Management“

Was ist die Summer School „Soil and Water“?

- Teil einer Erasmus+ Strategischen Partnerschaft zwischen vier europäischen Universitäten aus Estland, Frankreich, Deutschland und Tschechien
- Gemeinsam gestaltetes Curriculum im Bereich Boden- und Pflanzenökologie
- Jährlich wechselnde Durchführung in einem der Partnerländer
- Die jeweiligen landesspezifischen ökologischen Besonderheiten werden als Schwerpunkt Themen für die Summer Schools gewählt und vermittelt

Was macht diese Summer School besonders?

- Ökologische und kulturelle Besonderheiten werden mit einbezogen
- Internationale Gruppen
- „Echte“ Forschungsarbeit mit allen zugehörigen Schritten

Welche didaktischen Überlegungen stecken hinter dem Summer School Konzept?

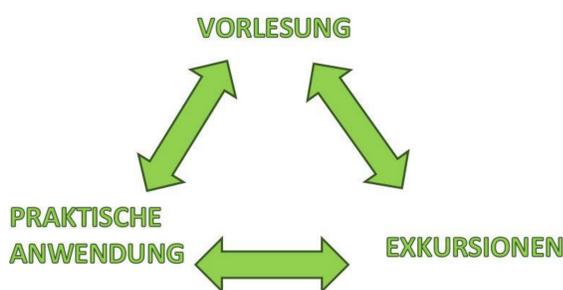


Abb. 1: Zusammenspiel verschiedener Veranstaltungsformen in der Summer School

- Verknüpfung von Vorlesungsinhalten mit praktischem Arbeiten und Exkursionsinhalten
- Regelmäßige Evaluation durch Hochschuldidaktik zur Verbesserung der Lehrveranstaltungen

Was sagen die Studierenden dazu?

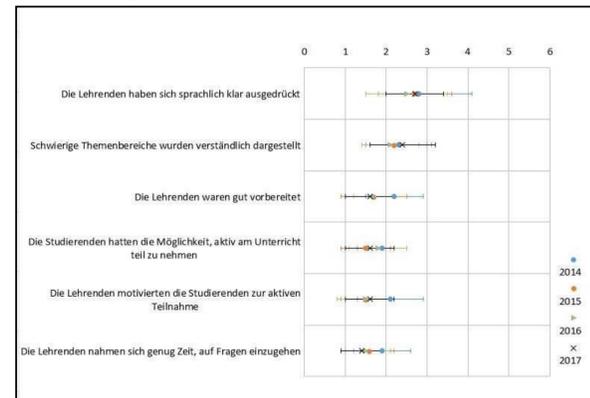


Abb. 2: Studentische Evaluationen aus den Jahren 2014-2017

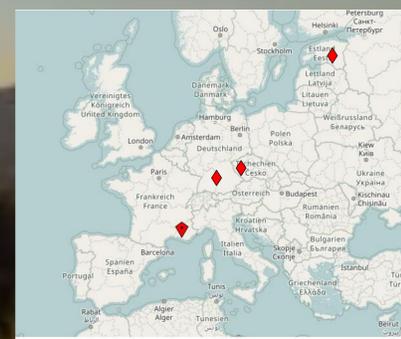
Wie können andere davon profitieren?

- Frei verfügbares Lehrmaterial (unter anderem eine „Virtual Learning Aid“ sowie Video-Vorlesungen)
- Frei verfügbare Beschreibungen und Anleitungen von kleinen, wissenschaftlichen Gruppenprojekten
- Frei verfügbare Exkursionsführer für ausgewählte Schauplätze in den jeweiligen Partnerländern
- Guideline: „How to manage a successful Summer School“ als Orientierung für andere Koordinatoren

→ <https://www.uni-ulm.de/nawi/nawi-edusapman/>

Estonian University of Life Sciences, Estland: Bodenkunde • Nachhaltige Bodennutzung • Bodendegradation • Bodenverdichtung
University of South Bohemia, Tschechien: Ökologie von Feuchtgebieten • Bodenmikrobiologie • Nährstoffflüsse und Umsetzungen in Böden
Universität Aix-Marseille, Frankreich: Boden-Pflanze Interaktionen • Umsetzung von organischen Bodensubstanzen • Ökophysiologie von Pflanzen • Chemische Ökologie • Ökologie von trockenen Systemen
Universität Ulm, Deutschland: Feuchtgebiete und Methanemissionen • Einfluss von begrenzter Sauerstoffversorgung auf Böden und Pflanzen • Ökophysiologie von Pflanzen

Tab. 1: Die Partnerländer und ihre landesspezifischen, ökologischen Besonderheiten



Kontakt

Estonian University of Life Sciences
Prof. Dr. Endla Reintam
endla.reintam@emu.ee

University of South Bohemia
Prof. Ing. Hana Šantrůvková
hana.santruckova@prf.jcu.cz

Aix-Marseille University
Prof. Dr. Virginie Baldy
virginie.baldy@imbe.fr

Ulm University
Dr. Philipp von Wrangell
philipp.wrangell@uni-ulm.de

